

Die Achse des Guten

- [Blog](#)
- [Achgut.tv](#)
- [Auslese](#)
- [eBooks](#)
- [Über Achgut](#)
- [Die Autoren](#)
- [Hausnachrichten](#)
- [Unterstützung](#)
- [Impressum](#)

[Helfen Sie uns,
Die ACHSE DES GUTEN
noch besser zu machen
und auszubauen!](#)



Kategorien

- [Inland](#)
- [Ausland](#)
- [Kultur](#)
- [Wissen](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Satire](#)
- [Bunte Welt](#)
- [Hausnachrichten](#)

Archiv

- [Alle Autoren](#)
- [Broder](#)
- [Maxeiner](#)
- [Bittl](#)
- [Bonhorst](#)
- [Böss](#)
- [Casula](#)
- [Ederer](#)
- [Gutzmer](#)
- [Harnasch](#)
- [Heinsohn](#)
- [Held](#)
- [Lassahn](#)
- [Lengsfeld](#)
- [Meixner](#)
- [Metzger](#)
- [Müller-Ullrich](#)
- [Peiser](#)
- [Rietzschel](#)
- [Röhl](#)
- [Sievers](#)

- [Stephan](#)
- [Viebahn](#)
- [Weimer](#)
- [Wendt](#)

[Michael Miersch](#) 09.06.2014 21:46 [Leserkommentare \(3\)*](#)

Das Chlorhuhn: Vogel des Jahres

Dieser sachliche und faktenreiche [Artikel zum Thema "Chlorhuhn"](#) erschien im österreichischen *Standard*:

“...Kaum etwas taugt besser, um die Gefahren einer zu engen Partnerschaft mit den USA zu illustrieren, als das Chlorhuhn. Durch das Freihandelsabkommen mit Amerika werden die Einfuhrbestimmungen für Lebensmittel in Europa gelockert, sagen die Kritiker des Abkommens. Chlorhühner dürfen nicht auf “österreichischen Tellern landen”, fordert SPÖ-Spitzenkandidat Eugen Freund. Greenpeace ortet in den USA einen Druck der “Chlorhuhn-Lobby”, mit dem die hohen Standards in Österreich aufgeweicht werden sollen.

Aber was ist das Chlorhuhn überhaupt, und warum ist es gefährlich? Tatsächlich spricht einiges dafür, dass in der Debatte viel Panikmache betrieben wird. Richtig eingesetzt, ist Chlor in der Landwirtschaft nicht gesundheitsgefährdend. Zugleich aber ist die Diskussion einseitig auf Amerika konzentriert: Denn auch in Österreich kommt das Mittel in der Landwirtschaft zum Einsatz. Hier ist die Chlorung nicht einmal gesetzlich reguliert...”

[Hier weiterlesen](#)

Stellungnahme des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ([zitiert aus tagesschau.de](#)):

...“Das Chlorhühnchen ist nach unserer Auffassung nicht gesundheitsschädlich für den Verbraucher”, erklärte Lüppo Ellerbroek, Fachgruppenleiter Lebensmittelhygiene und Sicherheitskonzepte des BfR. “Wir bewerten das genauso wie die Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde EFSA, die in zahlreichen Gutachten festgestellt hat, dass aus den Substanzen, die bei diesem Verfahren benutzt werden, keine gesundheitlichen Gefahren für den Verbraucher resultieren. Und dieser Auffassung schließt sich auch das Bundesinstitut für Risikobewertung an.

“Das deutsche Huhn ist auf keinen Fall gesünder als das US-Chlorhuhn”, betonte Ellerbroek. “Ganz im Gegenteil: Wir müssen leider feststellen, dass wir ein massives Keimproblem auf deutschem Geflügel haben”. Jedes Jahr werde festgestellt, “dass wir einen sehr hohen Anteil an Campylobacter und Salmonellen als krank machende Erreger auf dem Geflügel haben”. Bislang sei es der Geflügelindustrie nicht in ausreichendem Maße gelungen, den Trend umzukehren. Die Behandlung von Geflügelfleisch mit Chlorverbindungen sei hingegen eine effektive Methode, um die Keimbelastung auf dem Geflügelfleisch deutlich zu reduzieren und damit Erkrankungen wegen Keimen zu verhindern....

Und dies kann man auf [Wikipedia über Chlordioxid](#) lernen:

“...Chlordioxid wird als antimikrobielle Substanz bei der Verarbeitung von Lebensmitteln gegen Pathogene wie Salmonella Typhimurium, Escherichia coli O157:H7, Listeria monocytogenes und Campylobacter jejuni eingesetzt. Chlordioxid bietet ein breites Wirkspektrum und zerfällt bei Kontakt mit Lebensmitteln zu harmlosen Chlorid-Ionen. Es wird unter anderem eingesetzt zur Behandlung von Geflügel, rotem Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten, und Obst und Gemüse.[34]

Chlordioxid hatte die E-Nummer E926 und war ein Bleichmittel für Mehl und Nussschalen und wurde zur Entkeimung von Trinkwasser eingesetzt.[35][36] Chlordioxid ist heute kein zugelassener

Lebensmittelzusatzstoff, seine E-Nummer E926 ist in aktuellen Listen von Lebensmittelzusatzstoffen nicht aufgeführt. Die Anwendung zur Desinfektion von Geflügel in der Europäischen Union wurde diskutiert, jedoch 2008 vom Ministerrat der Europäischen Union abgelehnt.[37] Die EU untersagte 1997 die Einfuhr solcher Geflügelteile.[38] Im Januar 2009 reichten die USA eine Klage vor dem Dispute Settlement Body der WTO ein, da weder die EU-Kommission noch die Mitgliedstaaten eine seriöse, auf wissenschaftliche Erkenntnisse gestützte Begründung für das Verbot vorgelegt hätten.[39][40] In deutschsprachigen Medienberichten über Beziehungen zwischen EU und USA werden so behandelte Hühnerenteile mit „Chlorhuhn“, „Chlorhühnchen“ oder „Chlorhähnchen“ bezeichnet.

Nach Einschätzung der EFSA bietet die Desinfektion von Geflügelfleisch mit Chlordioxid unter den vorgeschlagenen Anwendungsbedingungen keinen Anlass zu Sicherheitsbedenken.[41] Außerdem gibt es trotz einer langen Anwendungsgeschichte keine veröffentlichten Daten, die darauf hindeuten, dass die Verwendung von Chlordioxid zu einer erhöhten bakteriellen Toleranz gegenüber Chlordioxid oder zu einer erhöhten Resistenz gegenüber therapeutischen Antibiotika und anderen antimikrobiellen Mitteln führt.[42]...”

Aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Chlordioxid>

Und hier noch [eine etwas andere Sicht zum TTIP](#) aus der *ZEIT*. Sehr lesenswert!

Auszug:

“...Amerika ist regelrecht von Deutschland besetzt und wird systematisch ausgeweidet. Es haben sich dreimal so viele deutsche Firmen in Amerika niedergelassen wie amerikanische in Deutschland, und doppelt so viele Dollars fließen von den USA nach Deutschland wie umgekehrt...

...Wann lassen diese Typen uns in Ruhe? Reicht es nicht, dass wir mit unserem riesigen Markt für den deutschen Wohlstand sorgen? Die USA sind längst kein souveränes Land mehr, sondern ein Vasall des unaufhaltsamen deutschen kapitalistischen Imperialismus und Handlanger deutscher Großkonzerne und Lobbyisten...”

[Hier lesen.](#)

[Permanenter Link](#) | [Druckversion](#)

Kategorie(n): [Inland](#) [Ausland](#) [Wissen](#) [Wirtschaft](#)



**In Deutschland
arbeiten?**

Jeden Tag tausende freie Stellen.
Finden Sie Arbeit in München!

● ○

>

Leserkommentare **

* Leserkommentare werden meist einmal täglich veröffentlicht. Wenn Sie Kommentare vermissen, schauen Sie doch später noch mal vorbei.

Martin Lahnstein 12.06.2014

ClO2 wird von manchen geradezu als Wunderheilmittel gepriesen. Ein dialektisch erfahrener Konsument sollte daraus schließen:

Chlorhuhn ist nicht...

[\[Leserkommentare lesen...\]](#)

Gerhard Sponsel Lemvig 10.06.2014

Die EU schießt den Vogel ab ?

Die politischen Krampfhennen aus der EU-Regulierungsanstalt regulieren den Chlorgehalt in dem Becken des...

[\[Leserkommentare lesen...\]](#)

Klaus Metzger 10.06.2014

Hatten wir nicht gerade wieder einen von den üblichen Angsttrompetern verbreiteten Lebensmittelskandal?

Hier: WiWo vom 6.6.2014,...

[\[Leserkommentare lesen...\]](#)

[Alle Leserkommentare anzeigen](#)

Kommentar schreiben

Es kann nur innerhalb der ersten drei Tage nach Veröffentlichung eines Artikels kommentiert werden.

** Leserkommentare geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserkommentare nicht, gekürzt oder in Auszügen zu veröffentlichen. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. (Bitte Vor- und Nachnamen angeben!) Leserkommentare sollten zusätzliche Argumente, Gedanken oder Informationen zum kommentierten Beitrag erhalten. Bloße Zustimmung oder Ablehnung sortieren wir aus.

Werbung

[Schaut auf diese Stadt](#)

Pictures, stories, multimedia. Good for your mind. From San Pedro /LA California.

Schön, dass Sie da waren...

Die ACHSE verzeichnet monatlich über eine Million Besuche (unique visits). Die Zahl der Seitenaufrufe (page impressions) liegt bei monatlich über drei Millionen. Wir erhalten über 1.500 Leser-Zuschriften im Monat. Mehr als 5.300 Leser haben unseren Newsletter "[Auslese](#)" abonniert. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine Anzeige schalten wollen:

[Hier weiter](#)

ANZEIGEN/SPONSORING

Nutzen Sie unser Netzwerk! Achgut.de ist das ideale Medium für Unternehmen und Institutionen, die den Kontakt mit einer aufgeschlossenen Zielgruppe suchen.

[Schalten Sie eine Anzeige!](#)

Anzeige



Kohlenkeller
Ein ganz privater Raum am Mexikoplatz



Lesung in Berlin
mit Dr. Thomas Lennert:
**Berliner Begegnungen
aus fünf Jahrzehnten**

Freitag, den 20. Februar 2015, 19:00 Uhr

www.kohlenkeller-mexikoplatz.de

Anzeige



Nie war er so wertvoll wie heute!

Der Jüdische Kalender
32. Jahrgang
Olsbaum Verlag

Wissenswertes
aus Kultur, Politik
und Geschichte –
Tag für Tag

**Jüdischer Kalender
2014–2015**

Hrsg. Henryk M. Broder
und Hilde Recher

Hier bestellen!

Fünftausendsiebenhundert
2014–2015 fünfundsiebzig

Anzeige

Günter Ederer
Gottfried Ilgmann

DEUTSCHLAND IM STAU

Was uns das
Verkehrschao
wirklich kostet

berlin 

Wie lange können wir uns noch eine Verkehrspolitik leisten, die Jahr für Jahr Milliarden verschluckt? Dieses Buch zeigt, dass es auch anders geht.

Jetzt im Handel!